Lühnenschloss & Steinbock in Berlin.

In lith. Oelfarbendruck. qu. Roy.-Fol. (Bildgrösse 261/2" u. 181/2" rhein. Mass.) Auf Leinwand und Blendrahmen 8 4

Naumann in Leipzig.

Volksbibel. Bilder und Sprüche aus der beiligen Schrift. Herausgegeben von Gust. König und Jul. Thäter. 15. Lfg. (mit 4 gest. Blättchen). qu. 16. In Umschlag 2 Nyl

Dasselbe. 1. Abth. (mit 60 gest. Blättchen). qu. 16. In Lnwdbd. mit Goldschnitt 11/3 4

Osiander'sche Buchh. in Tübingen.

Uhland's Wohnhaus in Tübingen. Nach einer Zeichnung photographirt. qu. 4. 221/2 Ng; Ausg. in qu. 16, 10 Ng

Ludwig Uhland. Brustbild mit Facsimile. Nach dem Leben photographirt von F. Brandseph. kl. 4. 221/2 Nyl

Justinus Kerner, Eduard Mörike, Karl Mayer. 3 Blatt Portraits in Halbfigur, nach dem Leben photographirt von F. Brandseph. In Oval, mit Facsimile. kl. 4. a Bl. 221/2 Ngl

Dr. L. Uhland, Just. Kerner, K. Mayer, F. Mörike, Theob. Kerner, Ottilie Wildermuth, J. G. Fischer, G. Schwab, Nic. Lenau. 9 Blatt Portraits. Photographirt in Visitenkartenformat. à Bl.

Das Kerner-Haus. Ansicht, nach K. Dörr photographirt in Visitenkartenformat. 10 Ng/

Priebatsch in Breslau.

Die Antike. Eine Sammlung classischer Statuen in photographischen Abbildungen. (Enth. 12 Blatt: Venus von Arles, von Medicis, von Canova, von Milo, Venus Kallipygos, Clio, Urania, Flora von Tondeur, Victoria von Rauch, Cleopatra, Ariadne von Dannecker und Drei Grazien von Canova.) Grössere Ausg. 8. In eleg. Enveloppe 4 #

Riegel'sche Buchh. in Potsdam.

Systematische Zeichenschule von Bernh. Lösener. I. Abth. 1-3. Hft. II. Abth. 1-3. Hft. III. Abth. 1-3. Hft. IV. Abth. 1. Hft. V. Abth. 1. und 2. Hft. (à 10 lith. Blatter: Baumschlag, Landschaften und Häuser). qu. 8. Geh. a Hft. 10 Ng

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

Album von Norderney. (Enth. 14 nach Zeichnungen photographirte Ansichten.) kl. qu. 4. In eleg. Lwdmappe 5 \$

Die nordische Heldensage. Bildliche Darstellungen aus der Edda (in Friesform) von Wilh. Engelhard. (Il Blätter photographirt von Ferd. Liebsch.) Kleine Ausg. in schm. qu. 4. In eleg. Lwdmappe 6 4

Spamer in Leipzig.

Tellscapelle und Vierwaldstätter See. Gem. von L. Lincke 1864. Dr. L. Bergmann's Schule des Zeichners. Für Lehrer und Lernende. Praktischer Leitfaden zum Selbstunterricht für Gewerbtreibende, insbesondere für Musterzeichner, Modelleure, Künstler im Fache des Kupfer- und Stahlstichs, der Lithographie, Xylographie etc. In 3. Aufl. gänzlich umgearbeitet von Dr. Oscar Mothes, Mit mehr als 300 Text-Abbildungen (auf 308 Seiten), 6 Tondruckbildern, sowie einem Titelbilde, zur Veranschaulichung. Nebst einer Mappe, enth. auf 82 (Holzschnitt-) Tafeln über 500 Abbildungen als Vorlegeblätter. 8. 1865. Geh. und in Mappe 23/3 \$ (jedes 11/3 \$); ersteres in Lwdbd. 13/3 4

Stilke & van Muyden in Berlin.

Schreibhefte zum Selbstunterrichte nach amerikanischer Methode. Bearbeitet und lith. von L. Grünewald in Cöln. 1-4. Hft. (à 8 Blätter, deutsch.) 4. Geh. à 3 Ny

Verlags-Comptoir in Langensalza.

Neue Zeichenvorlagen für Volks-, Bürger- und Realschulen. (6 Hfte.) 1-3. Hft.: Landschaften. 4-6. Hft.: Figurenzeichnen (à 8 lith. Blätter). gr. qu. 8. Geh. à 5 Ngl

R. Weigel in Leipzig.

Kinderlust. (Kinder mit einem beladenen Schubkarren; Waldpartie.) Gem. von C. Lasch, in Mezzotinto gest. von W. Witthöft, gr. Fol. (Sächsisches Kunstvereinsblatt für 1863.) 5 \$ (Nur baar.)

Zawitz in Berlin.

Die ersten Hosen. His first Pair. Gem. von Füllhaas, lith. von W. Jab. Tondruck. qu. Roy .- Fol. (Pendant zu: Sein einzig Paar.) 2 4

Die Abreise, Die Rückkehr, Eastward ho. Home again. (Scenen am Schiff, mit vielen Figuren.) 2 Blatt Lithographien in Tondruck. gr. Fol. à 2 #

Vergangenheit und Zukunft. Past and Future. (Zwei sitzende Madchengestalten.) Gem. von Margaret Gillies, lith. von W. Jab. Oval. Tondruck. gr. Fol. 2 .#

Hoffnung und Sorge. Awakened Sorrows. (Zwei Frauengestalten.) Gem. von Margaret Gillies, lith. von W. Jab. Oval. Tondruck. gr. Fol. (Pendant zu Vorigem.) 2 4

Zufriedenheit. Happy as a Queen. (Mädchen mit Puppe.) Lith. in Tondruck. Oben gerundet. qu. Fol. 1 4

Betrübniss, Overtasked. (Mädchen mit dem Schul-Schreibbuch.) Lith, in Tondruck, Oben gerundet, qu. Fol. (Pendant zu Vorigem.) 1 \$

Nichtamtlicher Theil.

Umriffe ju einer den veranderten Beitverhaltniffen ent. Das einzelne Buch an und fur fich, fondern den einer Bonifi: fprechenden Menderung der bisherigen buchhandlerischen cation fur prompte 3 ablung feitens des betreffenden Gor-Mormen.

Die brennendfte Frage, gu beren Lofung ich mein Scherflein beitragen will, ift jedenfalls die Rabattfrage in Bezug auf bas Berhaltnif bes Berlegers jum Gortimenter und bas bamit Sand in Sand gebende des Gortimenters gum Publicum. Faffen wir nun guvorderft die Entftehung des Rundenrabatts ins Muge, fo glaube ich mit der Behauptung nicht ju irren, bag bie Einführung desfelben (feit mann? weiß ich nicht) junachft aus bem Motiv entfprang, namhaften und guten Runden eine Urt Erkenntlichkeit wie Erleichterung bei rechtzeitiger Bablung ihrer Rechnung ju gewähren. Da ein großer Theil des im fortwahrens ben Bertebr mit bem Gortimenter ftebenben Publicums damals wie heute jahrlich eine bestimmte Gumme fur Bucher verwandte, fo mar in Sallen, wo bie Rechnung bas ausgefeste Limitum nach Abjug bes Rabatts nicht erreichte, berfelbe eine Mufmunterung gur Erreichung desfelben fur den Runden, und ber icheinbare Berluft bierdurch murbe burch die fortwahrende Berbindung aus: geglichen. Der Rabatt hatte daber nicht ben Charafter eines Discontos fur Baargahlung ober Preisreduction fur Umfreifes von 20 bis 30 Meilen in den Stand feste, namhaften

timenters, fowie einer Erkenntlich teit fur die namhafte bauernde Abnahme feitens des Gortimenters fomohl fur fich allein als auch als Mittelsperfon zwifden Publicum und Berlagshandel. Da ein folche Jahresrechnung wohl felten nur Ur= tifel aus einem einzigen Berlage umfaßt, ebenfo menig ale ber Unfichtsvertrieb der eingehenden Mova, da ferner der Berleger bie Ladenpreife ale Dorm fur Gortimenter und Publicum feft= ftellt, fo fann man recht wohl den Berlagshandel fich als Perfon vorftellen, welche mit dem Gortimenter als Bermittler gwifden fich und bem Publicum gemeinschaftliche folidarifche Intereffen bat. Und hierin unterscheidet fich der Buchhandel bom taufmannischen Sandel. Diefe Preiseinheit muß durchaus festgehalten werden ; das "Barum" gu beantworten habe ich mohl faum nothig, aber bas "Bie" ift der 3med diefer Beilen.

Wenn wir den ermahnten urfprunglichen Charafter bes Rabatts festhalten, fowie die Theilnahme an der Entstehung bes= felben feitens bes Berlagshandels, infofern als berfelbe burch die Gemahrung von 331/3% die Gortimenter Leipzige und eines